



Am Sonntag, den 16. November, lud der Soroptimist International Club Mainz zur traditionellen SI STAR-Matinee im Rahmen des Mainzer Filmfestivals FILMZ ins Capitol Kino ein. Die internationale Koproduktion „Treasure – Familie ist ein fremdes Land“ von Regisseurin Julia von Heinz lockte zahlreiche Filmfreundinnen und -freunde an und sorgte für ein bewegtes Publikum.



Ministerin Katharina Binz (2.v.l.) mit der Präsidentin des SI Club Mainz Susanne Becker von Dadelsen (2.v.l.) sowie den Mainzer Soroptimistinnen Sabine Krause (l.), Laura Späth (3.v.r.) und Clea Buttgereit (2.v.r.) mit Tochter Isabella Buttgereit (r.). © Susanne Zwiener

Katharina Binz, Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz, eröffnete die Veranstaltung: „Regisseurinnen, Autorinnen und Produzentinnen bringen frische Perspektiven auf die Leinwand und zeigen Frauen als komplexe, lebendige Charaktere. Dennoch bleibt der Weg zur Gleichstellung im Filmgeschäft noch lang: Frauen sind in Regie, Drehbuch und Kamera immer noch unterrepräsentiert, verdienen weniger, erhalten seltener große Budgets und Auszeichnungen. Mit dem ‚Soroptimist International STAR-Filmpreis für herausragende Regisseurinnen‘ und Veranstaltungen wie dieser Matinee, stärkt der SI Club Mainz die Sichtbarkeit von Frauen in der Branche, ihre Perspektiven, ihre Kreativität und ihre Visionen. Für dieses wichtige Engagement im Sinne der Gleichstellung bedanke ich mich herzlich.“

Nach der Begrüßung durch SI-Clubpräsidentin Susanne Becker von Dadelsen und Marvin Leidel vom FILMZ-Festivals begeisterte das Tochter-Vater-Roadmovie „Treasure – Familie ist ein fremdes Land“ das Publikum gleichermaßen mit Witz wie Tiefgründigkeit. In einer Videobotschaft gewährte Regisseurin Julia von Heinz spannende Einblicke in die Entstehungsgeschichte ihres Films. Auch Manuela Nitsche, Präsidentin von SI Deutschland, teilte ihre Eindrücke und lobte das Engagement des Mainzer Clubs für die Sichtbarkeit von Frauen in der Filmbranche.

Im Anschluss an die Filmvorführung luden die Veranstalterinnen zu einem Networking-Lunch im Atelier der Mainzer Künstlerin Christiane Schauder ein. In inspirierender Atmosphäre entstand dort ein reger Austausch.

Die 12. SI STAR-Matinee des Mainzer Clubs bot damit ein gelungenes Filmevent, das eindrucksvoll die Bedeutung des SI STAR-Medienpreises unterstrich, der unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer steht und herausragende Leistungen von Regisseurinnen würdigt. Gleichsam war die Veranstaltung ein Vorgeschnack auf die bevorstehende Verleihung des mit 10.000 Euro dotierten Frauenfilmpreises im Rahmen der Internationalen Filmfestspiele Berlin 2026.

„Wir freuen uns, mit dem sechsten SI STAR herausragende Leistungen von Filmemacherinnen ins Rampenlicht zu rücken und zu würdigen“, so SI Mainz Clubpräsidentin Susanne Becker von Dadelsen. „Sowohl unsere erste eigene Reihe beim FILMZ-Festival, als auch die Top 12 für den nächsten SI STAR beeindrucken mit der vielseitigen Power weiblichen Filmschaffens“.

Folgende Regisseurinnen und Filme schickt die Jury als TOP 12 ins Rennen um den SI STAR 2026. Bei der finalen Auswahl sind auch die bedeutende Schauspielerin und Produzentin Veronica Ferres sowie die SI Star-Gewinnerin Steffi Niederzoll Teil der Jury.

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| • „ Echoes from Borderland “, Dokumentarfilm, Deutschland 2024 | Regie: Lara Milena Brose |
| • „ The Outrun “, Filmdrama, Deutschland, Vereinigtes Königreich 2024 | Regie: Nora Fingscheidt |
| • „ Vena “, Drama, Deutschland 2024 | Regie: Chiara Fleischhacker |
| • „ Wilma will mehr “, Spielfilm Deutschland 2025 | Regie: Maren-Kea Freese |
| • „ The last Ambassador “, Dokumentarfilm, Österreich 2025 | Regie: Natalie Halla |
| • „ Wunderschöner “, Episodenfilm, Deutschland 2025 | Regie: Karoline Herfurth |
| • „ 22 Bahnen “, Spielfilm, Filmdrama, Deutschland 2025 | Regie: Mia Maariel Meyer |
| • „ Blindgänger “, Tragikomödie, Deutschland 2024 | Regie: Kerstin Polte |
| • „ In die Sonne schauen “, Generationendrama, Deutschland 2025 | Regie: Mascha Schilinski |
| • „ Where the waves took her “, Dokumentarfilm Deutschland 2025 | Regie: Jana Stallein |
| • „ Karla “, Spielfilm, Deutschland 2025 | Regie: Christina Tournatzēs |
| • „ Heldin “, Spielfilm, Deutschland, Schweiz, 2025 | Regie: Petra Volpe |

Der SI-Club Mainz freut sich über eine Berichterstattung zu diesem besonderen Event, das Filmkultur, Kreativität und gesellschaftliches Engagement miteinander verbindet.

Mit herzlichen Grüßen

Britta Rohmert, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit SI-Club Mainz

E-Mail: presse@clubmainz.soroptimist.de